Bürger wehren sich gegen Ortsumfahrung

Verkehr Schilder machen gegen Ortsumfahrung Opfenbach mobil. Die Entscheidung fällt aber noch lange nicht

Opfenbach Ein rot-weißes Absperrband zwischen Wigratzbad und Opfenbach zeigt derzeit den möglichen Verlauf der geplanten B32-Ortsumfahrung. Daneben stehen Schilder mit Sprüchen wie „Heimat bewahren geht uns alle an“ und „Eine sinnlose Umgehung“. Aufgestellt hat sie Erwin Epple aus Opfenbach, Epple wäre als Grundbesitzer und Landwirt vom Bau der Strecke betroffen.

Mit seiner Aktion möchte er verdeutlichen, wie viel Fläche die Straßentrasse einnehmen würde. Er will seine Mitbürger und den Gemeinderat davon überzeugen, sich gegen den Straßenbau zu stellen. Nicht nur Erwin Epple möchte diesen Eingriff in die Natur verhindern. Auf einer Unterschriftenliste bekannten sich schon über 400 Frauen und Männer gegen den geplanten Streckenbau.

Etwa 8000 Fahrzeuge verkehren täglich zwischen Mellatz und Wigratzbad. Eine Umgehungsstraße soll den Ortskern entlasten und ist bereits seit längerem im Flächennutzungsplan vorgesehen. Die Gegner der Umgehung kritisieren vor allem den Verlust an landwirtschaftlicher Nutzfläche. Rund vier Hektar Kulturlandschaft müssten der Straße weichen. Die Umgehungsstraße bringe keine Verbesserung für die Ortsteile Mellatz und Wigratzbad, erklärt der Bund Naturschutz. Landwirt Epple will das Thema bei der Bürgerversammlung am 6. April erneut ansprechen: „Wenn der Gemeinderat gegen die Umfahrung stimmt, ist die Sache gestorben“. Das hat Thomas Hanrieder vom Staatlichen Bauamt Kempten dem Gemeinderat im Januar zugesagt.

Eine Entscheidung fällt der Gemeinderat freilich nicht so bald. Bürgermeister Benz möchte vor der Beschlussfassung das Ergebnis eines Verkehrsgutachtens abwarten, welches das Bauamt in Auftrag gibt –allerdings erst Ende diesen Jahres. Laut Hanrieder ist die Behörde bis dahin mit anderen Projekten beschäftigt.

Bis dahin werden die Schilder wohl bleiben. „Wir haben sie weit genug weg von der Straße und auf unserem eigenen Grundstück aufgestellt.“, erklärt Epple. Allerdings hängten Unbekannte in der Vergangenheit bereits mehrere Schilder wieder ab. *(das)*

Als sinnlos sieht ein Teil der Opfenbacher Bevölkerung die geplante Ortsumfahrung an. Auf einer Unterschriftenliste haben bereits über 400 Frauen und Männer gegen das Projekt unterschrieben. Foto: David Specht